

# Antrag auf Erteilung der wasserbehördlichen Genehmigung für Bauvorhaben in Wasserschutzgebieten

## 1. Allgemeine Angaben

a) Verfahren im Baugenehmigungsverfahren

An das Bezirksamt

von Berlin

Bau- und Wohnungsaufsichtsamt

oder

b) Wasserbehördliches Genehmigungsverfahren

*Trifft zu, wenn kein Baugenehmigungsverfahren erfolgt, aber eine wasserrechtliche Genehmigung gem. § 22a BWG notwendig ist.*

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

II D - Wasserbehörde -

*Der Antrag kann auch elektronisch eingereicht werden:*

[wasserbehoerde@SenMVKU.berlin.de](mailto:wasserbehoerde@SenMVKU.berlin.de)

Art und Zweck des Vorhabens (Vorhabenbezeichnung)

Lage des Grundstückes in Berlin:

(Postleitzahl, Ortsteil, Straße, Hausnummer)

Das Grundstück liegt in der Schutzzone II / III / III A / III B (nicht Zutreffendes bitte streichen)  
des Wasserwerkes

Bauherr\*in mit Anschrift, Telefon und E-Mail:

Grundstückseigentümer\*in mit Anschrift, Telefon und E-Mail:

Entwurfsverfasser\*in mit Anschrift, Telefon und E-Mail:

voraussichtliche Herstellungskosten einschließlich MwSt. (brutto)

Das Grundstück liegt innerhalb von weiteren Schutzgebieten  
wie z.B. Naturschutz- oder Überschwemmungsgebieten Ja  / Nein

Das Grundstück ist im Bodenbelastungskataster als Altlasten  
oder altlastenverdächtige Fläche erfasst. Ja  / Nein   
*Wenn zutreffend, Altlastenauskunft der zuständigen Behörde beifügen.*

Angabe des zu erwartenden höchsten Grundwasserstand (zeHGW)\*: m ü NHN

Angabe des aktuellen Grundwasserstandes\* m ü NHN

Angabe der Geländehöhe m ü NHN

Angabe des tiefsten Bodeneingriffes m ü NHN

Angabe der Unterkante der Fundamentplatte m ü NHN

*\*Angaben können im FIS-BROKER auf der Internetseite der Senatsverwaltung abgerufen werden.*

<https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>

Von dem Bauvorhaben sind Verbote der Wasserschutz-  
gebietsverordnung betroffen Ja  / Nein

Zur Baufeldfreimachung ist der Abriss von Gebäuden/  
Anlagen erforderlich Ja  / Nein

## 2. Beschreibung des Vorhabens

Das Gebäude ist ein reines Wohngebäude Ja  / Nein

In dem Gebäude sind folgende abweichende Nutzungen vorgesehen:

- Ladenflächen Ja  / Nein
- Lagerflächen Ja  / Nein
- Gewerbeflächen einschl. Werkstätten Ja  / Nein
- sonstige Flächen (Beschreibung: \_\_\_\_\_) Ja  / Nein

Anzahl der Vollgeschosse

Außerhalb des Gebäudes sind folgende Nutzungen vorgesehen:

*Diese sind im Lageplan zu markieren und technische Schnittzeichnung sind beizufügen.*

- Kfz-Stellflächen Ja  / Nein
- Zufahrten/ Müllsammelplätze Ja  / Nein
- Lagerflächen Ja  / Nein
- Montage- oder Reparaturflächen Ja  / Nein
- Flächen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Ja  / Nein
- Flächen zur Lagerung/ Sammlung von Gewerbeabfällen Ja  / Nein
- sonstige Flächen Ja  / Nein

Dachflächen werden ausgeführt als:

- Ziegeldach Ja  / Nein
- Gründach Ja  / Nein
- Kupferdach Ja  / Nein
- Zinkdach Ja  / Nein
- Sonstiges Ja  / Nein

Folgende technische Aufbauten sind auf dem Dach vorgesehen:

- PV-Module Ja  / Nein
- Solar-Module Ja  / Nein
- Klimaanlage/Lüftung Ja  / Nein
- Luftwärmepumpe Ja  / Nein
- Errichtung eines hydraulisch betriebenen Aufzuges Ja  / Nein

### 3. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

#### 3.1 Wasserversorgung

Das Gebäude ist an die öffentliche Wasserversorgung  
angeschlossen

Ja  / Nein

Es ist ein eigener Brunnen vorgesehen

Ja  / Nein

Wenn zutreffend, zu welchem Zweck?

#### 3.2 Schmutzwasser

Die Abwasserentsorgung erfolgt über die öffentliche Kanalisation  
der Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Ja  / Nein

*Wenn zutreffend, Bestätigung der BWB oder Kanalnetzplan beifügen.*

Die abschnittsweise Dichtheitsprüfung der im Erdreich verlegten  
Abwasserleitungen ist auch nach Inbetriebnahme möglich

Ja  / Nein

*Grundleitungsplan beifügen*

Auf dem Grundstück fällt Abwasser an, das einer Genehmigung  
nach der Indirekteinleiterverordnung (IndV) bedarf

Ja  / Nein

#### 3.3 Niederschlagswasser

*Bei der Planung der Niederschlagsentwässerung sind die Vorgaben der Begrenzung von  
Regenwassereinleitungen bei Bauvorhaben in Berlin ([BReWa-BE](#)) zu beachten.*

##### 3.3.1 Herkunftsbereiche des Niederschlagswassers und Ableitungsform

*Bitte ankreuzen*

zu entwässernde/n Fläche/n	Versickerung	R-Kanal	Oberflächen- gewässer
Dachflächen			
Wegeflächen			
Verkehrsfläche			
Stellplätze			
Gewerbe-/ Lagerflächen			
Sonstige Flächen			

### 3.3.2 Versickerung des Niederschlagswassers

zu entwässernde/n Fläche/n	angeschlossene Fläche $A_E [m^2]$	abflusswirksame Fläche $A_U [m^2]$
Dachflächen		
Wegeflächen		
Verkehrsfläche		
Stellplätze		
Gewerbe-/ Lagerflächen		
Sonstige Flächen		
Summe		

Anzahl der vorgesehenen Mulden

Die Voraussetzungen der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung werden erfüllt, die Versickerung ist erlaubnisfrei

Ja  / Nein

Wenn nicht zutreffend, folgende Unterlagen beifügen:

- Lageplan mit Kennzeichnung der zu entwässernden Flächen sowie der Versickerungsflächen (z.B. Mulden oder breitflächig über die belebte Bodenzone)
- Konstruktionskizzen (Schnitte) der Versickerungsanlagen mit Angaben zur Muldentiefe, Geländehöhe und Abstand zum Bemessungsgrundwasserstand (zeHGW)
- Hydraulische Bemessung der Versickerungsanlage(n) gem. DWA - A 138

### 3.3.3 Sonstige Ableitung

Einleitungen von Niederschlagswasser in die öffentliche Regenwasserkanalisation

Ja  / Nein

Wenn zutreffend, Kopie der Zustimmung der BWB beifügen.

Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer

Ja  / Nein

#### 4. Eingriffe in den Untergrund und das Grundwasser

Fundamentplatte liegt unterhalb des zeHGW Ja / Nein

Tief- bzw. Kellergeschosse sind gegen drückendes Grundwasser abgedichtet

mittels weißer Wanne Ja / Nein

anders, und zwar Ja / Nein

Es ist eine Grundwasserhaltung erforderlich Ja / Nein

*Ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis dieser Grundwasserbenutzung ist separat bei SenMVKU II D 3 zu stellen. Das Antragsformular finden Sie unter: [Formulare im Bereich Wasser und Geologie - Berlin.de](#).*

#### 5. Einsatz wassergefährdender Stoffe

Die Wärmeversorgung der Gebäude erfolgt mittels

Solarkollektoren Ja / Nein

Blockheizkraftwerk (BHKW) Ja / Nein

Gasheizung Ja / Nein

Fernwärme/ Nahwärme Ja / Nein

Luftwärmepumpe Ja / Nein

Andere Heizungsart: Ja / Nein

Der Aufstellungsort von Heizungskomponenten befindet sich außerhalb des Gebäudes Ja / Nein

Der Einsatz wassergefährdender Stoffe ist bei der Nutzung des Grundstücks vorgesehen Ja / Nein

*Wenn zutreffend, dann Angaben in folgender Tabelle eintragen:*

Fläche/ Aufstellort	Stoffgruppen	Volumen/ Menge	Wassergefährdungsklasse

*Wenn mit wassergefährdenden Stoffen außerhalb von Gebäuden umgegangen wird, ist den Antragsunterlagen eine detaillierte Beschreibung beizufügen.*

Ein Antrag auf Errichtung/ Betrieb einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) wurde gestellt Ja / Nein

Die Anlagen werden mit besonderen Schutzvorkehrungen versehen, die über die Regeln der Technik gem. AwSV hinausgehen. Ja / Nein  
*mit gesonderter Beschreibung und im Lageplan darstellen*

## **6. Sonstige Angaben wie z.B. zu Bohrungen, Erdaufschlüssen oder zu besonderen Nutzungen der Freiflächen etc.**

### **Entsprechend der zuvor gemachten Angaben sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- Altlastenauskunft der zuständigen Behörde
- Technische Schnittzeichnung Kfz-Stellflächen /Verkehrsflächen
- Betriebsbeschreibung und Lageplan zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Leitungsplan des im Erdreich verlegten Abwasserrohrnetzes
- Bestätigung der BWB für Abwasserableitung in den öffentlichen Kanal/ Kanalnetzplan
- Zustimmung der BWB für Einleitung in den Regenwasserkanal
- Lageplan mit Kennzeichnung der zu entwässernden Flächen sowie der für die zur Versickerung vorgesehenen Flächen (z.B. Mulden oder Breitflächig)
- Konstruktionsskizzen (Schnitte) der Versickerungsanlagen mit Angaben zur Muldentiefe, Geländehöhe und Abstand zum Bemessungsgrundwasserstand (zeHGW)
- Hydraulische Bemessung der Versickerungsanlage(n) gem. DWA - A 138

### **Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben**

Datum, Unterschrift Bauherr\*in

Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser\*in

---

*nicht Zutreffendes streichen, ggf. Vollmacht beifügen*